

publiques, & Seigneurs, par les Etats des quels il luy conviendra passer de le traiter favorablement; offrant en cas pareil a leur requisition de faire le semblable".

[gez. Karl] Emanuel II.

[gegengez. Jean-Louis] C a u l y

[Conseiller et Secrétaire d'Etat et des
Finances]

1) Die besagte Italienreise führte Zurlauben in der Begleitung des a.o. sav. Ambassadors beim Hl. Stuhl, Giovanni Battista Conte di B i g l i o r e d i L u s e r n a, nach Rom. Vgl. etwa AH 38/51

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 52, 260-261 - Blatt 260^v und 261 leer

101

[18. Jh.?] A

REZEPT ZUR HERSTELLUNG VON "TIERLI [= KORNELKIRSCHEN] LATWAERGEN"

"So die frucht wohl reiff, soll mann Sie uff ein sauber Orth oder Läden Schütten bis das Sie teig sind, hernach soll mann Sie in einer Möschenen pfannen rösten, bis Sie vom Stein lassen, darnach muss mann Sie durch ein Tuoch oder durch ein Safft Tröttli ustruckhen. Zu einem pfundt Safft nimmt mann 1 1/2 Vierlig Zuckher, Lasse uff Glüten allgmöchlich zu einer Latwergen dickh zu Kochen. Wann mann Vermeint dass bald gnug Ingekocht, soll mann 6 Rein geribne Mus[c]atnusen darunder Mischen undt dann in Häffeli oder sonst in Herdin Gschier abschütten.

Der gebrauch desselben.

So ein persohn mit der S.H. Rotten Ruer behafftet ist, soll mann dem Patienten des Morgens Nüchter undt zu Nacht 2 stundt nach dem Nacht Essen Einer Baumnuß gross zu Essen geben, Soll gar dienlich sein."

AH 52, 262-263 - Blatt 263 leer